



INTERNATIONALE OLYMPIAJOLLEN UNION e.V.

Deutschland

Garbsen, 06.06.2025

Statement des Vorstandes der IOU-Deutschland e.V.

Liebe Mitglieder der IOU Deutschland e.V.,
liebe Freunde der Olympiajolle und Sportkameraden,

Anlass dieses Statements ist die aktuelle Problematik der Vermessungskonformität des Rumpfes. Zwei Boote aus der gleichen Baureihe eines Herstellers wurden von mehreren DSV-Klassenvermessern als nicht-klassenkonform bewertet und es ergibt sich der Verdacht eines Serienproblems. Seht dazu bitte auch unsere bisherigen Veröffentlichungen.

Voraussetzung für eine Einheitsklasse ist die zwingende Einhaltung der Klassenkonformität. Dies gilt natürlich auch für unsere fast 90jährige Traditionsklasse Olympiajolle.

Nun gilt es einen Weg zurück in die Konformität zu finden. Viele Fragen sind aktuell noch unbeantwortet und werden vom Deutschen Segler Verband e.V. in Kooperation mit der IOU Deutschland e.V. aufgearbeitet. Um diesen Weg schnellstmöglich beschreiten zu können, benötigen wir die Unterstützung aller O-Jollensegler, der Werften, der befreundeten internationalen Klassenvereinigungen sowie des DSV. Im Vordergrund steht aber die Unterstützung der Segler, denn für die Einhaltung der Klassenkonformität ist ausschließlich der Eigner (WR 78.1) verantwortlich.

Niemand wird von uns für die gegenwärtige Situation verurteilt, aber wir erwarten von allen Verantwortung zu übernehmen.

Wir brauchen einen Weg, um die berühmte Kuh vom Eis zu bekommen. Dazu wird es keine Lösung von außen geben, sondern es benötigt unsere Eigenverantwortung:

- 1) die Bereitschaft der O-Jollen-Klasse zur Aufklärung
- 2) den Beitrag von DSV und IOU Aufklärung zu betreiben und zu kommunizieren
- 3) unkomplizierte und zeitnahe Kontrollvermessungen
- 4) Einsicht in die Notwendigkeit, auffällige Boote zu reparieren

Die beschriebenen Punkte werden nur mit Eurer Unterstützung gelingen. Wir gehen soweit, dass davon in entscheidendem Maß die Zukunft unserer Klasse abhängt.



Der Vorstand handelt im Interesse aller Mitglieder. Das oberste Entscheidungsorgan der IOU Deutschland e.V. ist die Delegiertenversammlung mit ihren Flottenobleuten. Die Flottenobleute vertreten wiederum die Interessen ihrer Mitglieder. Sie sind Eure Ansprechpersonen bei der anstehenden außerordentlichen Delegiertenversammlung am 15. Juli 2025.

Am 17. Juni 2025 wird die IOU D die zu verabschiedenden Beschlussentwürfe an die Delegierten zur Abstimmung mit ihren Mitgliedern versenden. Auch wir als Vorstand werden dazu einen Beschlussvorschlag einreichen.

Vergesst bitte nicht: Kein Segler ist für die gegenwärtige Situation verantwortlich aber jeder Segler ist mit dafür verantwortlich, dass die Lage geklärt und bereinigt wird. Helft uns diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Euer Vorstand

Christoph Lissel, 1. Vorsitzender
Alexander Kulik, Technischer Obmann
Gerald Schermuck, Schatzmeister
Herbert Kasperschinski, designierter 2. Vorsitzender
Alexander Ducho, designierter Informationsobmann